

# *Niederschrift*

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

*Mastershausen*

am Montag, den 20. Juli 2015

in der Bürgerhalle Mastershausen

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20:40 Uhr**

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Jürgen Schneiders als **Vorsitzender**

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Christ, Toni	X	
Etges, Peter	X	
Holl, Elisabeth	X	
Liesenfeld, Frank	X	
Rockenbach, Birgit		X
Schäfer, Harald		X
Scheer, Michael		X
Haberkamp, Elke Solweig	X	
Span, Marco	X	
Steffen, Matthias		X
Thomas, Karl	X	
Wust, Gerhard		X

## Tagesordnung:

### *A. Öffentlicher Teil*

Der Vorsitzende beantragt eine Ergänzung zum TOP 5 (Beschlussvorlage zum Thema Nahwärmenetz). Die anwesenden Ratsmitglieder erklären sich mit der ergänzten Tagesordnung einverstanden.

#### **1. Bestätigung der Niederschrift vom 18.06 -öffentlicher Teil- - Anlage-**

Der Vorsitzende verliest eine Ergänzung zum TOP 2 "Alt Schul".

Ansonsten werden gegen die Sitzungsniederschrift keine weiteren Einwände erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

**Beschluss: - einstimmig -**

#### **2. Baugebiet "Hinter linken Zäunen"**

Die Firma RWE hat der Gemeinde ein Angebot unterbreitet, eine Planung für eine Mikrofasernetz (Leerrohre für Glasfaserkabel) für den kompletten Ortsbereich der Gemeinde zu erstellen. Die Kosten dazu belaufen sich auf ca. 6.900 € brutto. Sollte das Angebot angenommen werden, könnten im aktuell geplanten Bauabschnitt (Hinter linken Zäunen) bereits die Leerrohre verlegt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Fa. RWE mit der Planung zu den erwähnten Kosten zu beauftragen.

**Beschluss: - einstimmig -**

Der Vorsitzende stellt außerdem den Antrag, für den neu zu erstellenden Strassenabschnitt im Baugebiet, den Straßennamen "Erlenweg" zu vergeben.

**Beschluss: - einstimmig -**

Der Vorsitzende stellt ferner den Antrag, im neuen Bauabschnitt die gleichen Straßenlaternen (gleiche Leuchten, gleiches Leuchtmittel) wie im Fichtenweg zu verwenden.

**Beschluss: - einstimmig -**

Der Vorsitzende erklärt, dass voraussichtlich am 27. oder 28. August eine Ratssitzung einberufen werden soll, zu der der Rat beschlussfähig sein muss. Hintergrund ist die geplante Auftragsvergabe für den Bau des nächsten Bauabschnitts "Hinter linken Zäunen". Die Auftragsvergabe ist zeitkritisch, da das Bauvorhaben möglichst in 2015 noch abgeschlossen werden soll. Nach aktuellem Stand werden nur die Ratsmitglieder E. Holl und K. Thomas nicht anwesend sein, sodass der Rat an diesem Sitzungstermin beschlussfähig sein sollte.

#### **3. Anschaffung Rasenmäher**

Einer der beiden im Betrieb befindlichen Rasenmäher ist defekt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen neuen Mäher anzuschaffen. Der Preis dafür beläuft sich auf ca. 1800 €.

**Beschluss: - einstimmig -**

#### 4. "Alt Schul"

Derzeit sind 5 Wohnungen vermietet. Ein weiterer Interessent beabsichtigt am 01. Oktober einzuziehen.

Der Vorsitzende erläutert, dass er ein Gespräch mit der Leiterin der Pflegeeinrichtung in Blankenrath (Frau Singer) geführt hat. Aus diesem Gespräch lässt sich ableiten, dass es auch an deren Standort in Blankenrath, Probleme gibt, eine Tagespflege "kostendeckend" zu betreiben. Daraus lässt sich schließen, dass die Aussichten für einen (wirtschaftlichen) Betrieb in Mastershausen noch schlechter sind. Auch seitens eines Kastellauner Pflegeheims, zu dem der Vorsitzende Kontakt aufgenommen hat, besteht kein Interesse, die Tagespflege in Mastershausen zu übernehmen.

Der Rat diskutiert über das Problem und verständigt sich darauf, das Thema in einer der nächsten Sitzungen nochmals auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weiterhin wird angeregt, Anzeigen (in Zeitungen, Amtsblatt bzw. Wochenspiegel) zu schalten. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in Kürze auch ein redaktioneller Bericht in der Rhein-Zeitung erscheinen wird. Außerdem wird H. Schmitz einen Flyer erstellen.

Bzgl. der Unterbringung der Mülltonnen soll eine Fläche vor der alten Schule gepflastert werden. Dazu gab es in der Vergangenheit bereits eine Ortsbegehung der Ratsmitglieder. Für die Pflasterarbeiten (inkl. einer kleinen Hecke als Sichtschutz) ist mit Kosten von ca. 1.500 € - 2000 € zu rechnen. Der Vorsitzende wird dazu Angebote einholen.

#### 5. Sachstand Nahwärme

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der VGV-Simmern. Darin wird erläutert, dass sich eine Zusammenarbeit mit der ERS (Energieversorgung Region Simmern) zum jetzigen Zeitpunkt (Planungs- und Bauphase) nicht verwirklichen lässt, eine Zusammenarbeit in der Betriebsphase aber sehr wohl denkbar sei.

Der Vorsitzende verteilt eine Beschlussvorlage in der auch der aktuelle Sachverhalt nochmals dargestellt ist. Es geht dabei um eine Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vergabe von Planungs- und Beratungsleistungen an entsprechende Firmen (Ingenieurbüro und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft). Der Vorsitzende wird dabei fachlich von Mitarbeitern der VGV und von der Fa. Hachenberg unterstützt. Der Rat diskutiert über die Sachlage.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, vom Gemeinderat ermächtigt zu werden, ein Ingenieurbüro und eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Durchführung der Machbarkeitsuntersuchung für das Nahwärmenetz beauftragen zu dürfen.

<b>Beschluss:</b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>7</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>1</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

#### 6. Vorstellung der Planung Gestaltung Wand und Vorplatz an der Bürgerhalle

Dem Vorsitzenden liegt eine Kostenschätzung der Fa. Gregorius aus Zilshausen vor, wonach mit Kosten von ca. 125.000 € für eine Umsetzung zu rechnen ist. Da im aktuellen Jahr keine entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, einigt sich der Rat darauf, die Maßnahme in das Folgejahr zu verschieben. Es wird dazu kein Beschluss gefasst.

#### 7. Verschiedenes

##### 1 Helferfest

Das geplante Helferfest wird nicht, wie angedacht, am 3. Oktober stattfinden, da an

diesem Tag die Brückeneinweihung in Mörsdorf sein wird. Ratsmitglied P. Etges kümmert sich um einen Alternativtermin.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 E. Holl (Verkehrsbehinderung in der Bergstraße)

Frau Petra Schmidt hat sich mit einem Anliegen gemeldet. Sie ist der Meinung, dass der Baum vor ihrem Haus in der Bergstraße, aufgrund des relativ starken Verkehrsaufkommens (wg. der Arztpraxis), sehr störend bzw. verkehrsbehindert ist. Sie bittet darum, dass der Rat (ggf. Bauausschuss) die Lage vor Ort begutachtet um ggf. Abhilfe zu schaffen.

2 T. Christ (Pacht für Ausgleichsflächen wg. WKAs)

Ratsmitglied T. Christ fragt nach dem Stand bzgl. der bisher nicht bezahlten Pachtgelder. Der Vorsitzende erläutert, dass es um einen nicht eingezogenen Betrag von ca. 34.000 € geht. Am 24. Juni 2015 wurde die Fa. Dunoair angeschrieben, mit der Bitte den ausstehenden Betrag zu begleichen. Da hier bereits eine Verjährung eingetreten ist, muss davon ausgegangen werden, dass Dunoair die Zahlung verweigern wird und der Betrag durch eine Versicherung erstattet werden wird.

Bei der Übergabe der Amtsgeschäfte an den jetzigen Vorsitzenden, J. Schneiders, wurde die Angelegenheit weder mündlich noch schriftlich thematisiert, wodurch Herr Schneiders keine Kenntnis von der Angelegenheit hatte. Der letzte Schriftverkehr zu dem Thema fand zwischen einem MA der VGV und dem damaligen Ortsbürgermeister T. Christ. statt. Herr Christ ging seinerzeit davon aus, dass sich die VGV um die ausstehenden Zahlungen kümmern würde.